

MEDIENMITTEILUNG

EMS senkt CO₂-Ausstoss weiter

- **Inbetriebnahme der 2. Ausbaustufe des Biomassekraftwerkes TEGRA auf dem Werkplatz Domat/Ems**
- **CO₂-Ausstoss um zwei Drittel reduziert**
- **Reduktion des CO₂-Ausstosses um über 80% bis 2009**

Am 25. Januar 2006 nahm das erste grossindustriell nutzbare Biomassekraftwerk der Schweiz TEGRA auf dem Werkplatz Domat/Ems seinen Betrieb auf. Mittels modernster Technologie wandelt TEGRA einheimisches Holz in Prozessdampf um. Dieser wird den Produktionsanlagen von EMS zugeführt. Auf diese Weise profitiert EMS von einer kostengünstigeren und umweltfreundlicheren Energieversorgung.

Im Rahmen der 1. Ausbaustufe produzierte das Biomassekraftwerk 50'000 Jahrestonnen Prozessdampf für EMS. Mit der jetzt in Betrieb genommenen 2. Ausbaustufe liefert das Biomassekraftwerk zusätzliche 50'000 Jahrestonnen Prozessdampf an EMS. Im Bau ist bereits eine 3. Ausbaustufe, welche Anfang 2009 in Betrieb gehen wird. Mit der Inbetriebnahme der 3. Ausbaustufe wird EMS inskünftig den gesamten auf dem Werkplatz benötigten Prozessdampf über das Biomassekraftwerk TEGRA beziehen können.

Der Einsatz von Prozessdampf der TEGRA ermöglicht es EMS, auf den grössten Teil der bisher verwendeten fossilen Energien Erdgas und Heizöl zu verzichten. In der 1. Ausbaustufe konnte der Verbrauch fossiler Brennstoffe um einen Drittel, nach der Inbetriebnahme der 2. Ausbaustufe um nochmals einen Drittel reduziert werden. Mit der 3. Ausbaustufe wird EMS den Verbrauch fossiler Brennstoffe um über 80% gesenkt haben.

Mit der Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe reduziert sich gleichzeitig der CO₂-Ausstoss. Der CO₂-Ausstoss auf dem Werkplatz hat sich mit der Inbetriebnahme der 2. Ausbaustufe um zwei Drittel reduziert und wird sich ab 2009 um über 80% reduziert haben. Die klimapolitischen Ziele des CO₂-Gesetzes sowie des Kyoto-Protokolls, wonach die CO₂-Emissionen bis 2010 um 10% gegenüber dem Ausstoss von 1990 zu reduzieren sind, hat EMS damit massgeblich übererfüllt.

* * * * *